

Mitteilungsblatt der adxb-DL



Verein zur Völkerverständigung und Jugendpflege
durch Förderung und Betreuung von Empfangsamateuren und Kurzwellenhörern

Hallo liebe Mitglieder,

Willkommen zur neuen Ausgabe unseres qso. In diesem qso bringen wir insbesondere die offizielle Einladung zu unserer kommenden Mitgliederversammlung:

Einladung zur Mitgliederversammlung der adxb-DL

Hiermit laden wir zu unserer Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Samstag, den 31. Oktober 2009, um 14 Uhr im Kolpinghaus, Frauentorstr. 29, in Augsburg statt.

Folgende Tagesordnungspunkte werden vorgeschlagen (Änderungen möglich):

- TOP 1: Begrüßung und Benennung eines Schriftführers
- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Bericht des Kassenwartes
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Aussprache
- TOP 6: Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Anträge
- TOP 8: Verschiedenes

Wegbeschreibung ist auf der nächsten Seite!

Thomas Schubaur

Neues Mitglied

Wir begrüßen in der adxb-DL folgenden OM:

34500 Christoph Preutenborbeck, Odenthal

Wir wünschen viel Spaß in der adxb-DL.

Thomas Schubaur

Redaktionstermin für die kommende Ausgabe des qso

Redaktionsschluß für qso 4/2009: 15. Oktober 2009

Aus dem Inhalt dieser qso Ausgabe



Einladung zur Mitgliederversammlung	1
Wir trauern um Wilfried Gärtner	2
Ein Tag im RFM Fürth mit Kindern	3
Bericht vom KBS Treffen, Mai 2009, in Mainz	6
Bericht von der HAM RADIO in Friedrichshafen	7
Bücherecke	9
Bandwacht des DARC, Berichte April – Juni	11
Mitgliedsbeiträge / Impressum	12

adxb-DL e.V., c/o Thomas Schubaur,
Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

Wegbeschreibung zum Versammlungsort unserer Mitgliederversammlung:

Bahn: Vom Augsburger Hauptbahnhof ist das Kolpinghaus mit der Straßenbahn zu erreichen. Vom Hauptbahnhof Richtung Königsplatz fahren und dann umsteigen in die Straßenbahn Richtung Oberhausen. Vor dem Kolpinghaus ist die Haltestelle. Bei Bedarf kann der Vorsitzende Besucher der Versammlung vom Hauptbahnhof abholen. Bitte vorab telefonische Anmeldung.

Auto: Autobahn A8 Anschlussstelle Augsburg-Ost – Richtung Stadtmitte über die Mühlhauser Straße und Hans-Böckler-Straße – über den Lech mit nahtlosem Übergang in die Stadtbachstraße und nachfolgender Thommstraße (die vorgenannten vier Straßen bilden eine lange Straße, nur der Name ändert sich) – in die Fischerstraße/Frauentorstraße durch das Fischertor links abbiegen – nach ein paar hundert Meter ist das Kolpinghaus auf der rechten Seite. Das Kolpinghaus hat ein preisgünstiges Parkhaus, das Tag und Nacht geöffnet ist.

Wilfried Gärtner verstorben



Bild oben vom Oster-DX-Camp 1976 in Worpsswede; 3. von links: Wilfried Gärtner. Foto zur Verfügung gestellt von Willi Westrupp.

Wir haben einen traurigen Anlaß: unser langjähriges Mitglied aus den ersten Jahren,

Wilfried Gärtner aus Hannover

ist vergangenen März gestorben; er war 56 Jahre alt. Nicht nur für die adxb-DL aktiv, er war auch der AGDX Klubsekretär.

Wir haben einen langjährigen Hobbyfreund und ein verdientes Mitglied verloren.

Wir trauern gemeinsam.

Thomas Schubaur
Vorsitzender adxb-DL



Bild links: DX-Treffen in Hannover Juni 2004.

Die Teilnehmer darauf sind, von links:

Wilfried Gärtner,
Klaus-Peter Hilger,
Jürgen Wiedermann,
Klaus-Dieter Rudow,
Rolf Huntemann.

Fotograf: Paul Heinze.

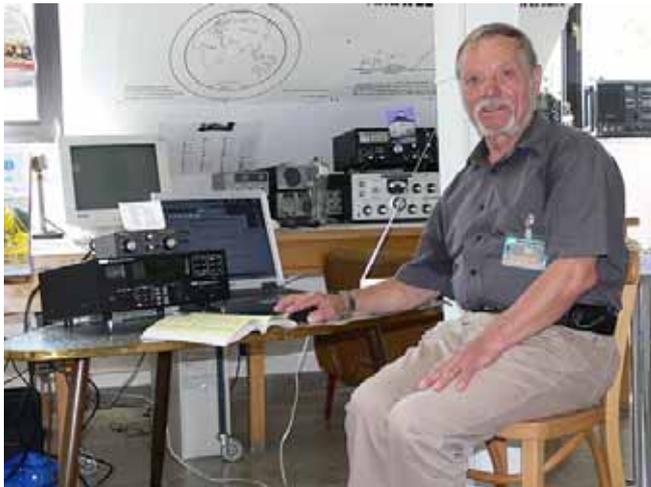
Foto zur Verfügung gestellt von Klaus-Dieter Rudow

Ein Tag im Rundfunkmuseum Fürth mit Kindern!

Am 05. Juli ein Tag für Kinder im Rundfunkmuseum Fürth, Bayern. Mit meinen DRAKE R8A, Laptop und kleinen Weltempfänger KK-C600, traf ich um 10:00 Uhr im Rundfunkmuseum ein. Alles musste in den letzten Stock unterhalb des Daches transportiert werden, wo mich um diese Zeit schon eine Temperatur von ca. 25 °C erwartete. Man kann sich vorstellen, wie man beim Aufbau der Geräte aufgeheizt wurde. Ich hatte einen Anschluss der Antenne, die am Dach des Hauses montiert war, zur Verfügung und hoffte dadurch einige entfernte Radio-Stationen zu empfangen. Den DRAKE R8A steuerte ich mit Laptop, ich hatte Tage zuvor den Sendeplan für Sender in deutscher Sprache von Walter Eibl eingegeben. Nebenam im Raum waren die Funkamateure, die eine Amateurfunk-Station aufgebaut hatten, und wir konnten gewappnet auf die Besucher warten.

Die Kinder bzw. Jugendliche konnten mit einem Fragebogen und Gewinnauslosung mitspielen, sie mussten diverse Fragen beantworten, die auch zu meiner Empfangsanlage führten. Sie mussten notieren, zu welcher Zeit welcher Sender und in welcher Sprache hier auf meiner Empfangsstation zu hören war. Im Laufe des Tages konnte ich einige Stationen in Deutsch, Englisch, Französisch und Arabisch empfangen, z. B. Radio China Englisch, die Stimme Russlands Englisch, Radio Rumänien Deutsch, TRT Ankara Deutsch, Deutsch und einige mehr.

Die Kinder und Jugendlichen waren mehr am Ausfüllen des Fragebogen interessiert, das spürten auch die Funkamateure. Dafür hatten die Eltern mehr Interesse am Kurzwellenempfang, die auch gerne Informationsmaterial mitnahmen. Mit einigen der Eltern konnte ich mich gut unterhalten, die sich sehr für den Kurzwellenempfang mit Weltempfänger interessiert haben und erstaunt waren, dass man mit einem Radio (Weltempfänger) solche Sender hören konnte. Einige wollten dies daheim einmal ausprobieren. Ich gab ihnen einige Tipps sowie eine Liste von Radiosendern, die in deutscher Sprache Richtung Deutschland senden, mit. Sie wurden auch informiert, worauf sie achten sollten, wenn sie sich einen Weltempfänger kaufen.



Ab 17 Uhr konnte ich wieder abbauen und verließ, gut aufgeheizt, gegen 17:30 das Haus verlassen.

Franz Chvatal

Frage zum DRAKE R8A

Wer betreibt noch einen DRAKE R8A und wie bedient er den DRAKE. Gibt er die Frequenzen per Tastatur ein auf dem Receiver, oder steuert er ihn mit einer Software über den Computer. Wenn mit Software, mit welcher und kann er auch die Daten selbst eingeben, dass heißt, gibt er die Sendezeiten sowie Frequenzen und die Tage über den Computer ein, damit er ihn über den Computer steuern kann. Verwendet er die Software von FineWare oder gibt es eine andere Möglichkeit. Ich habe noch den DRAKE R8A und habe bis jetzt Schwierigkeiten gehabt mit der Eingabe der Daten. Früher mit Windows 98 gab es keine Schwierigkeiten, aber bei XP schon. Nach langem Probieren ist mir jetzt irgendwie es doch gelungen, die Daten einzugeben. Vielleicht hat ein OM einen anderen Tipp, wie man kostengünstig den DRAKE R8A mit einer Software steuern kann.

Franz Chvatal

Anmerkung: Antworten bitte an die Zentralanschrift der adxb-DL, wir leiten diese weiter.

Unser Mitglied Christoph Preutenborbeck stellt sich vor

Mein Name ist Christoph Preutenborbeck und ich wohne mit Frau und 2 Kindern in Odenthal im Bergischen Land. Bereits im Alter von 9 Jahren war Radiohören für mich das Größte, Ich hörte neben Hilversum 3 auf MW Radio Luxemburg und Radio Schweden auf MW und war überrascht, dass Radio Schweden auf Deutsch sendete. In den späten 60ern gab es keine Großen 8 oder Hitparaden bei RTL Radio ohne mich. Im Jahr 1971 hat mir dann ein Klassenkamerad erklärt wie man RRs schreibt: Meine erste QSL-Karte kam nach 5 Tagen von Radio Schweden. Zum Beginn der 70er Jahre hatte ich dann bald die KW Deutschprogramme und viele andere auch schon mit QSLs bestätigt. Damals arbeitete ich als Schüler mit einfachen Radios wie der Philetta. Aber schon zu dieser Zeit wusste ich von der Existenz der adxb-DL; DX Clubs schienen mir die Sache selbst für KW Profis zu sein. Anfang der 80er kaufte ich mir dann mit meinem ersten Weihnachtsgeld einen Satellit 650 Professional, mit dem ich weitere Stationen empfang – diesmal war die Digitalanzeige des Gerätes eine große Erleichterung. Anfang der 90er rüstete ich mit einem NRD 525 und einer ARA DRESSLER 30 Aktivantenne auf und wurde Mitglied der ADDX. In all diesen Jahren hatte ich zwar nicht ununterbrochen Kurzwellen gehört, aber doch immer



Interesse am Rundfunkernempfang gehabt. Die große Hinwendung zum Hobby kam dann Ende 2003, als ich das stetige Hören wieder besonders viel betrieb und enorm Zeit dafür verwendete. Von den wichtigen Radiosendern, die regelmäßig neue QSLs herausgeben, habe ich seit dieser Zeit alle. Alles in Allem dürfte ich über 3.000 QSLs aus fast 100 Ländern besitzen. Besonders freue ich mich, wenn ich in den Hörerbriefkästen zu hören bin. Seit dieser Zeit pflege ich Kontakte nicht nur zu den Kurzwellenstationen, sondern auch zu anderen YLs und OMs; hier sei an erster Stelle mein Freund OM Bernd Seiser aus Ottenau in Südwestdeutschland zu nennen, der als Radio Taiwan International Hörerclub Ottenau Clubpräsident mich für diesen Verein gewann, als dessen Clubsekretär ich jetzt fungiere. Das bedeutet für mich, dass ich für DXer relevante Information per Internet an die befreundeten YLs und OMs weiterschicke. Außerdem führen wir Conteste durch, deren Diplom-

ausstellung per Internet oder Schneckenpost ich gern übernehme. Gern bin ich auch auf den Homepages von Rundfunksendern oder DX Clubs zu Gast und löse viele Quizfragen der Stationen, so dass ich schon einige Preise gewonnen habe. Über das Internet wurde ich auch wieder auf die adxb-DL aufmerksam, deren Mitglied ich jetzt seit Ende Mai 2009 bin. Ich habe in den vergangenen Jahren eine Reihe von DXern per Hörerbriefkästen, Post und Internet kennen- und schätzengelernet und bin froh, mit so vielen freundlichen Menschen bekannt zu sein. Zudem interessiere ich mich auch für Amateurfunk – vielleicht mache ich ja beim DARC, dessen Gastmitglied ich bin – meine Lizenz. Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich mir mit dem Kurzwellenhören (neben dem Musikhören und Computereinsatz) einen Lebensraum erfülle, weil Wellenreiten Freude macht und aggressionsfrei und informativ ist. Ich habe durch die Sendungen Manches über die Politik, Wirtschaft und Kultur anderer Völker gelernt.

Christoph Preutenborbeck, adxb-DL Mitglied 34500

Einladung zum KBS-Hörertreffen am 28.08.09 in Berlin

Am 28. August 2009 ist es wieder soweit, die Internationale Funkausstellung Berlin öffnet ihre Pforten. Aus diesem Anlass findet zum 5. Mal das KBS-Hörertreffen statt. Sehr gerne lade ich Euch zu diesem Treffen ein. Wie auch in den vergangenen Jahren stellt uns die Kulturabteilung der Koreanischen Botschaft die Galerie, am Lützowufer 26 in 10787 Berlin, zur Verfügung.

Beginn ist um 13.00 Uhr und wird voraussichtlich gegen 17.00 Uhr enden.

Es gibt auch dieses Mal ein abwechslungsreiches Programm. Zu Gast ist Martin Hyun, der auch schon bei „Treffen zweier Welten“ bei KBS World Radio zu hören war. Er wird aus seinem Buch „lautlos – ja sprachlos – nein, Grenzgänger zwischen Korea und Deutschland“ lesen und uns danach für Fragen zur Verfügung stehen. Wer sich schon vorab informieren will, findet weitere Daten zu ihm im Internet unter: <http://martin-hyun.blogspot.com/>. Ein weiterer Gast ist Ulrich Stühmke aus Essen. Er wird uns einen Bildvortrag über (s)eine KBS-Hörerreise aus dem Jahre 1999 präsentieren. Es ist für alle, die beim Mainzer KBS-Hörertreffen nicht dabei sein konnten, eine Gelegenheit sich diesen Vortrag anzuschauen.

Da es sich in diesem Jahr um ein kleines Jubiläum handelt, wird es auch eine besondere Aktion geben. Jeder Teilnehmer bekommt im Tausch gegen einen Empfangsbericht von KBS World Radio eine CD mit einer Auswahl von Märchen aus dem beliebten KBS-Programm „Es war einmal“, gesprochen von Anne Stern-Ko.

Ich würde mich sehr über eine zahlreiche Teilnahme freuen. Es wäre sehr hilfreich, wenn eine Anmeldung unter den folgenden Möglichkeiten erfolgen würde: per Telefon bzw. SMS: 0170/1841346, per E-Mail: KBS-Hoerertreffen-Berlin@willi-stengel.de oder per Post: Andreas Mücklich, Holzmindener Str. 28, D-12347 Berlin.

Andreas Mücklich, Leiter KBS World Radio Hörerclub Berlin

Einladung zum Hörertreffen während der IFA Berlin 2009

Wie es schon seit vielen Jahren Tradition ist, wird es auch in diesem Jahr zur Internationalen Funkausstellung in Berlin, für alle die am Radio-Hobby interessiert sind, ein Treffen geben. Wir laden alle Hobbyfreunde am 05. September 2009 nach Berlin zu einem Austausch zu unserem gemeinsamen Steckenpferd ein. Wir treffen uns ab 17 Uhr (natürlich MESZ), und das voraussichtliche Ende wird dann gegen 23 Uhr (MESZ) sein.

Treffpunkt ist das Restaurant „en passant“, Schönhauser Allee 58 in 10437 Berlin. Es ist leicht mit S- und U-Bahn zu erreichen: S- bzw. U-Bahnhof „Schönhauser Allee“, dann nur wenige Meter bis zum Restaurant. (Für Google Map <http://maps.google.de> ist Suchbegriff: en passant, Prenzlauer Berg, Berlin).

Zu Gast ist dieses Mal Thomas Schubaur, Vorsitzender der adxb-DL. Er wird die adxb-DL vorstellen. Die adxb-DL ist Ausrichter eines Gewinnspiels und Sponsor der Gewinne.

Einige Radiostationen, wie Radio Vatikan, die Stimme Vietnams, Radio Canada International und Radio Rumänien International, haben Stationssouvenirs für dieses Hörertreffen zur Verfügung gestellt. Vielleicht wird es auch noch den einen oder anderen Überraschungsgast geben.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen und wünschen Euch allezeit gut DX und Beste 73 und 55 aus Berlin,

die beiden Organisatoren Mario König und Andreas Mücklich

Helfen Sie mit, unsere Klubleistungen zu halten und zu mehren! Werben Sie Mitglieder für unseren Klub! Unsere Präsenz im Internet: <http://www.adxb-dl.de>

14. KBS Hörer- und Monitortreffen in Mainz am 16.-17. Mai 2009

Das 14. Internationale KBS-Treffen fand am Wochenende 16.-17. Mai 2009 in den Räumen des Deutsch-Koreanischen Freundeskreises in der Reduit in Mainz-Kastel statt.

Am Freitag reisten bereits die ersten Teilnehmer an. Es bestand die Möglichkeit, im etwa 300 m entfernten DLRG-Gästehaus preisgünstig zu übernachten. Der Freitag war noch recht regnerisch, am Samstag gab es nur Wolken aber keinen Regen mehr, und am Sonntag war es dann sehr sommerlich. Beginn des eigentlichen Treffens war am Samstag 16. Mai 2009 um 10 Uhr. Pünktlich um 11:00 MESZ kam der Anruf aus dem KBS-Studio in Seoul für das traditionelle Live-Telefoninterview mit einigen Teilnehmern am Treffen.

Nach Begrüßung der Ehrengäste und Teilnehmer durch den Klubvorstand Michael Tassler sprach der koreanische Generalkonsul für Deutschland, Sohn Seon-Hong, aus Bonn einige Grußworte.

Der frühere Vorsitzende des Freundeskreises Ludwig Straus-Kim und seine Frau Woo Za wurde mit viel Applaus begrüßt. Er sprach danach zu den Teilnehmern. Dann die Verteilung von kleinen Geschenken, einigen Büchern und Postern. Ludwig verschenkte einen neuen Hanbok (traditionelle koreanische Männerkleidung), weil die Größe ihm nicht mehr passte. Danach folgte das ungeduldig erwartete ausgezeichnete koreanische Mittag-Essen (Bulgogi, Gemüse, Nudeln, Reis und Kimchi), dem auch recht reichlich zugesprochen wurde! Im Anschluss zeigte Thomas Schneider im großen Raum der Klubräume via PC und Beamer eine Auswahl an sehr eindrucksvollen Bildern von seinen inzwischen 11 Korea Reisen unter dem Titel ‚Koreanisches Kaleidoskop‘. Danach präsentierte Ulrich Stühmke eine Diafolge von unserer gemeinsamen Korea-Reise 1999. Seine eingescannten Dias waren erstaunlich gut über einen PC und Beamer zu betrachten.

Das Highlight war natürlich die Teilnahme von Alt-Präsident Ludwig Straus-Kim mit Frau Woo Za! Er hatte sehr viele Gesprächspartner und viel zu erzählen von seiner jetzigen koreanischen Heimat auf Nam Hae und von seiner Gesundheit im letzten halben Jahr. Sebastian Ratzer (Sprecher bei KBS) stellte sich etwa zwanzig Minuten lang den Fragen der Besucher zu KBS. Er konnte natürlich keine Antworten auf Fragen, die eventuell Kosten nach sich ziehen, geben.

Eine Trommlergruppe von fünf Mädchen aus einer koreanischen Schule in Mainz brachte auf einer Bühne im Hof der Reduit eine recht hörenswerte Vorstellung. Kaffee und Kuchen füllten die Mägen wieder. Eine sehr angeregte Unterhaltung über den DX-Empfang, KBS und viele weitere Themen fanden im kleinen Kreis statt.

Im Hof der Reduit und der Zufahrtsstrasse waren viele Zelte von Verkäufern aus ganz Deutschland aufgebaut, die alles denkbare wie Kleider, Gürtel, Schmuck, gemalten Bildern und Steinmetzarbeiten und natürlich auch Crêpes und Bratwürste anboten. In der rechten Ecke des Innenhofes der Reduit war eine kleine Bühne aufgebaut und die dort stationierten ‚Musiker‘ machten am Nachmittag und Abend soviel Lärm wie eine ganze Kompanie.

Gegen 19 Uhr hatten sich die Reihen der Besucher des Treffens bereits gelichtet. Robert hatte Fleischkäse und Weißwürste vorbereitet, womit man sich nochmals stärken konnte. Mit verschiedenen Weinen von Mainzer Winzern überbrückte man die Zeit bis zum gemeinsamen Hören der Sendung aus Seoul um 22:00 MESZ. Hier konnte man neben anderen Infos auch das Live-Interview vom Vormittag hören.

Am Sonntag Morgen kamen die Teilnehmer, die im DLRG-Heim übernachteten, zum Frühstück in die Reduit. Unser Koch Robert hatte die Brötchen besorgt, und beim herzhaften Frühstück griffen alle gerne zu. Die angekündigte ‚Römer-Performance‘ war nur an 4 Zelten mit antik gekleideten Darstellerinnen und Darstellern zu erahnen. Bewegung gab es dort nur beim Frühstück... Danach ging es zu Fuß über die Rheinbrücke nach Mainz zum Besuch des Römisch-Germanischen Museums. Auch dieser Besuch fand viel Gefallen.

Auf der Terrasse der Reduit hatte Robert in der Zwischenzeit den Grill angeheizt, um die hungrigen Rückkehrer zu sättigen. Gegen 13 Uhr löste sich die verbliebene Restgruppe auf und reiste mit dem Zug vom Bahnhof Mainz-Kastel oder per PKW heimwärts.

Insgesamt ein recht erfolgreiches und unterhaltsames Treffen. Insgesamt 62 Teilnehmer (mit Personal) waren laut Cheforganisator Michael Tassler gekommen, dem auch der Dank für die gute Vorbereitung und Organisation gilt.

Friedrich Stöhr

HAM RADIO 2009, 26.-28. Juni in Friedrichshafen

Die 40. HAM RADIO Amateurfunk Messe war, wie in den Vorjahren, verteilt auf 5 Hallen des Friedrichshafener Messegeländes. Sie ist seit vielen Jahren die Messe Nummer 1 dieser Art in Europa. Wie die Pressestelle mitteilte, war die Anzahl der Besucher 2009 (17400) fast gleich mit den Zahlen von 2008 (17100). Allerdings vermisste ich einige große Aussteller wie den vth-Verlag, den Funk- und Elektronik-Händler HD und die Fa. PURE (DAB- und DRM-Empfänger).

Auf der Aktionsfläche am Haupteingang vor der Halle A1 war eine Bühne aufgebaut und es fanden ganztägig verschiedene, teilweise aufwendige Darbietungen für Jugendliche und Kinder statt. Gegenüber befand sich der Stand des deutschen Amateurfunk Museums mit einer kleinen Ausstellung selbstgebaute „antiker“ AFU-Geräte.

In der Halle A1 waren die kommerziellen Händler und die Amateurverbände des In- und Auslands sowie die verschiedenen AFU Klubs untergebracht. Die Räume in der Halle A2 wurden für Vorträge und Treffen genutzt.

Es gab einige technische Neuigkeiten, der Trend zum digital arbeitendem Funk- oder Empfangsgerät hält an und es gab eigentlich nur Verbesserungen, Erweiterungen und Zubehör für diese Geräte. So gibt es für den beliebten PERSEUS RX das ShuttlePRO, eine Bedieneinheit ähnlich einem Trackball mit 15 frei belegbaren Tasten, und das DCM-2, ein Downconverter Modul für das 2 m Amateurband bei WIMO.

Ein echter Mini-RX („PMSDR“) auf digitaler Basis wurde vom Hersteller Martin Pernter von RF SYSTEM (www.rfsystem.it) als Bausatz oder Fertiggerät vorgestellt. Die Bedienung dieses RX erfolgt ebenfalls mit einem PC. Sein Frequenzbereich reicht von 100 kHz bis 55 MHz! Leider konnte dieses kompakte Gerät nicht gekauft werden, weil der Hersteller noch keine Mehrwertsteuer Registrierung für D besitzt. Es soll aber ab dem 13.7.2009 verfügbar sein.

5 Digital Receiver-Modelle der WinRADiO Serie für den Frequenzbereich 9 kHz bis max. 3,5 GHz (mit Option) wurden wie gehabt bei SSB angeboten (www.ssb-electronic.de).

Das Rauschreduzierungsgerät NES, anschließbar im NF-Weg bei allen Empfängern, bietet die Firma bhi (www.bhi-ltd.co.uk) an. Das Gerät kann in verschiedenen Ausführungen auch bei der deutschen Firma WIMO bestellt werden. Ich besitze dieses Gerät mit Lautsprecher seit über zwei Jahren und bin damit sehr zufrieden.

Bei der Software gab es neben den gerätespezifischen Hilfsprogrammen die neue, wieder erweiterte Version 11.1 von Zorns Lemma (beschrieben von Harald Kuhl im FUNK-AMATEUR Heft 7-2009); www.wettermonitor.de

Neu bei RADIOCOM 6: Das Decodierungsprogramm arbeitet jetzt auch mit Windows 2000, XP und Vista. www.bonito.net

Antennenhersteller waren in der Halle A1 sehr stark vertreten. Neben den üblichen Yagi-, Parabol-, Loop- und Drahtantennen war der eindeutige Blickfänger der feuerverzinkte Stahlmast der japanischen Fa. LUSO (www.lusotower.eu) mit 44 m (!). Da braucht man schon einen größeren Garten. Auf den am Stand ausgehängten Bildern war zu erkennen, dass sich mehrere Männer mit Schutzhelmen beim Aufbau eines anderen Mastes dieser Firma bemühten. Mit einem 4 kW Motor werden die einzelnen Stufen aus- oder eingefahren. Ausfahren dauert 29 Sekunden. Eine Arbeitsplattform (Tragfähigkeit 600 kg!) erleichtert die Montagearbeiten an den Antennen. Es gibt diese Maste in Höhen von 22 m bis 51 m. Noch auf der Messe wurde ein Mast für 55000 Euro an den italienischen Funkamateur I5GON aus Florenz verkauft. Transportiert wird der Mast in einem 40 Fuß Container. Es wurden auf der Messe noch 4 weitere solche Maste verkauft.

FlexRadio Systems hat drei KW Digital AFU-Geräte FLEX-1500, FLEX-3000 und FLEX-5000 mit Sendeleistungen von 100 W (160 m - 6 m) und Steuerung via PC im Programm.

Das sehr große Display ist überraschend übersichtlich (www.flex-radio.com). Im Herbst 2009 soll eine Erweiterung 2 m / 70 cm verfügbar sein.

AOR zeigte bei Boger electronics (www.boger.de) den SR220 Black Box Receiver für den Frequenzbereich 25 MHz bis 3 GHz. Wie auch bei anderen Herstellern für AR5000A und AR5000A+3 gibt es die Spectrum SDU5600, anschließbar über die über einen BNC-Anschluss herausgeführte Zwischenfrequenz 10,7 MHz, als nützliche Einstellhilfe für den weiten Frequenzbereich 10 kHz bis 3 GHz. Spitzenreiter bei AOR ist der AR8600 Mark2 RX mit gleichem Frequenzbereich. Auch er hat einen BNC-ZF-Anschluss (10,7 MHz) für das Spectrum Display SDU5600. Äußerlich zum Verwechseln ähnlich ist der neue AR-ONE (10 kHz bis 3,3 GHz) und ZF-Anschluss für 10,7 MHz oder 455 kHz und einem ultra stabilen Oszillator (0,1 ppm). Der Preis für diesen RX dürfte aber über den AR5000 und AR8600 RX liegen.

Mehrere für die Betriebsart D-STAR compatible Geräte von ICOM waren ebenfalls bei Boger zu sehen, Icom hatte keinen eigenen Stand.

YAESU hatte keine Neuheiten, ausser dem ‚Fan Shop‘ mit eigenem Katalog. Hier kann der YAESU-Fan Mützen, Jacken, Hosen, Schals, Taschen etc. mit dem YAESU Logo kaufen. www.yaesu-deutschland.com. Der VR-5000 ist YAESU's bekannter Spitzenreceiver mit digitaler Signalverarbeitung.

Sommerkamp: www.hotline-int.ch News unter: www.vxstd.com

Die Hallen B1 bis B3 waren wie bisher dem Flohmarkt vorbehalten. Es gab weniger Militärgeräte, dafür viele guterhaltene Radiogeräte des letzten Jahrhunderts mit Röhren oder Transistoren. Antennen, Bauteile, Batterien, Kabel und Zubehör: alles wie gewohnt. Der Umsatz der Händler war (geschätzt) etwas höher als 2008.

Ein immer interessanter Anziehungspunkt sind die verschiedenen Fachvorträge, die aber manchmal 5-fach gleichzeitig stattfinden. So hat zum Beispiel Charly Hardt vom technischen ADDX-Klubdienst einen Vortrag über die Situation der KW-Hörer und von DRM gehalten. Bei dieser Gelegenheit kündigte er den neuen DRM-RX „Di-Wave“ von UniWave (<http://uniwave.fr/>) aus Frankreich an. Äußerlich ist er recht ansprechend und es enthält sogar einen 3,5 Zoll TFT-Bildschirm für die DRM-Journaline und zum Betrachten von Bildern aus dem Card-Reader. Der SD/MMC Card Reader ist eingebaut. DRM-Empfang ist auf LW/MW/KW möglich, UKW mit RDS aber kein DAB. Der Preis ist noch nicht bekannt, Liefertermin soll Juli 2009 sein. Bedauerlicherweise existierte kein Testgerät, es soll auf dem Weg von den USA nach Europa verschwunden sein. Des Weiteren gibt es nun den



TECSUN S-2000, den erwarteten „Satellit 750“ (Siehe Beschreibung und Test in „Radio-Kurier – weltweit hören“ 7/2009 Seite 28). Dieser RX kann beim Technischen Klubdienst ab 399 Euro erworben werden. Es gibt dort auch bereits zwei modifizierte Versionen.

www.charly-hardt.de

Beim ADDX-Treffen der Kurzwellenhörer von Charly Hardt und Uwe Bräutigam wurden die leider zurückgehenden Zuschriften und Empfangsreporte an die noch in Betrieb befindlichen MW- und KW-Stationen genannt. Die Zuteilung der Budgets und des Personals wird bei den meisten Stationen nach der Anzahl der Zuschriften vorgenommen. Die Zahlen der deutschen Dienste im Ausland: 1979 gab es noch 58 aktive deutsche Dienste, 1999 waren es 53 und 2009 noch 45. Mehr Zuschriften an die Stationen helfen bei der Erhaltung der Dienste, ‚HAM-Spirit‘ ist gefordert! Die ADDX ist bereit, Unterstützung für Ortstreffen zu geben. Am Ende des Treffens wurden Fragen der Teilnehmer, soweit möglich, beantwortet.

WRN 1 und 2 sind wieder auf WorldSpace via Afristar aktiv.

Das Hörertreffen von ROI war, wie immer, gut besucht. Prof. Wolf Harranth und Marianne Veith berichtete über die gegenwärtige Situation bei der Mittel- und Kurzwellen bei ROI. Die

Mittelwelle am Bisamberg ist bereits abgeschaltet, die Kurzwelle steht vor der Abschaltung. Sollten sich genügend Sendezeit-Mieter finden um den Unterhalt bestreiten zu können, wäre eventuell ein Weiterleben der Kurzwellen-Station Moosbrunn denkbar. Viel Hoffnung gibt es dafür allerdings nicht. Der große Mast am Bisamberg wird demnächst demontiert. Die zurzeit dringend erforderliche Restaurierung würde ca. 1 Mill. Euro kosten, die aber nicht vorhanden sind.

Ein weiteres Thema war die Situation der Funkamateure in der früheren DDR von 1945-1989. Harranth zeigte verschiedene Dokumente, die die Überwachung durch die Staatssicherheit der DDR beweisen. 1989 gab es in der DDR 165 Funkamateure, 47 Klubstationen mit 279 Nutzern, insgesamt 444 Funkamateure. Darunter waren 28 IM's und 2 GMS der Stasi, die 62 Treffs überwachte und 151 'Informationen' von diesen Treffen weiterleitete...

Wolf Harranth (QSL-Connection) bat darum, auch weiterhin QSL-Karten und andere funkbezogene Dokumente an die Sammelstelle in Wien zu senden. Damit kann die Funkgeschichte der letzten 100 Jahre aufgehellt werden. Spenden für die erforderlichen Archivkartons und Fördermitgliedschaften sind immer willkommen! www.dokufunk.org

Die Hallen B1 bis B3 waren, wie bisher, dem Flohmarkt vorbehalten. Es gab weniger Militärgeräte, dafür viele guterhaltene Radiogeräte des letzten Jahrhunderts mit Röhren oder Transistoren. Antennen, Bauteile, Batterien, Kabel und Zubehör: alles wie gewohnt. Der Umsatz der Händler war etwas höher als 2008.

Am Sonntag fanden noch vier Vorträge und der Amateurfunkpeilwettbewerb (Fuchsjagd) ab 9.00 Uhr statt. Erfreulicherweise spielte da auch das Wetter mit. Am Freitag und Samstag hatte es mehrere kräftige Gewitterschauer gegeben.

Insgesamt waren die Aussteller und Anbieter mit dem Besuch zufrieden.

Weitere Infos und Bilder gibt es im Internet unter www.hamradio-friedrichshafen.de

Von der HAM RADIO, Friedrich Stöhr

Bücherecke

von Friedrich Stöhr

Raumklang für das Heimkino

Autor: Thomas Riegler



Das perfekte Sounderlebnis

Dieses Buch ist diesmal nicht dem Radio-Empfang, sondern der Klangwiedergabe gewidmet. Die heutigen Möglichkeiten, Audio-Signale zu empfangen, sind sehr vielfältig, ebenso die Wiedergabe. Von der inzwischen schon etwas betagten CD oder DVD über die verschiedenen Rundfunkmedien bis zum MP3 Player und dem Fernsehen stehen Audio-Signale zur Verfügung. Möglichkeiten der Stereo- bzw. Raumklang-Anlagen der unterschiedlichsten Preisklassen zeigt der Autor anschaulich. Auch die verschiedenen DOLBY Versionen und Heimkino contra Soundprojektor sind Themen des Buches. Die optimale Platzierung der Lautsprecher von Raumklang Anlagen mit 5.1, 6.1 und 7.1 Raumklang wird

anhand von Bildern ausführlich erklärt. Aber auch wie man die Einzelkomponenten sinnvoll zusammenstellt zeigt hier der Autor mit Bildern und Beschreibungen.

vth-Verlag, 120 Seiten mit 179 Abbildungen, Preis 18,80 Euro (D)

vth-Bestellnr. 4110149, ISBN 978-3-88180-849-1

Verlag für Technik und Handwerk GmbH Bestellservice, Tel: 07221/5087-22, www.vth.de

Der Verlag für Technik und Handwerk führt alle Bücher des Siebel-Verlages.



Zeit und Frequenz

Autor: Gerd Klawitter

Funkuhren, Atomfrequenznormale und Zeitübertragungsdienste
In diesem Buch wird erklärt, wie die Ursekunde definiert und weltweit verbreitet wird. Ohne die präzise Zeit kann Technik und Wissenschaft nicht arbeiten. Die Funkstationen, die überall in der Welt Zeitsignale senden, werden vorgestellt. Die Verwendung der Zeitsignale der deutschen Station DCF77 in der Praxis ist ein weiteres Thema. Für den Nachbau von Präzisions-Funkuhren und ein Frequenznormal, gesteuert von DCF77, gibt es ausführliche Bauanleitungen im zweiten Teil des Buches.

Siebel-Verlag, 88 Seiten mit 65 Abbildungen, Preis 16,80 Euro (D)
vth-Bestellnr. 4130066, ISBN 978-3-88180-680-0



Spezial-Frequenzliste 2009/10, Band 2

Autor: Michael Marten

Seit der 14. Auflage der Spezial-Frequenzliste gibt es Band 1 und 2. Die Listen beginnen mit den Funkbaken, danach die über 430 Seiten lange Auflistung der Wetter-, See- und Flugfunk-Sendestationen, Zeitzeichen, Diplomatenfunk, Militärische Funkdienste, ALE und HF-ACARS von 9 kHz bis 30 MHz, dem Hauptteil dieses Buches. Die ITU-Landeskenner-Liste, die Rufzeichenliste und die ALE-Kennungen folgen sowie der Stationsindex mit Anschriften. Alles ganz aktuell.

Siebel-Verlag, 544 Seiten, 22,80 Euro (D), 15. Auflage April 2009
vth-Bestellnr. 4130057, ISBN 978-3-88180-679-4



BOS-Funk, Band 2

Autor: Michael Marten

Die 13. Auflage wurde vollständig überarbeitet, aktualisiert und erweitert. Der Frequenzzuordnung der BOS-Kanäle des 4-Meter-, des 2 Meter- und des 0,7 Meter-Bandes folgen die Funkrufnamen in alphabetischer Reihenfolge, die Funkverkehrskreise von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie die Funkverkehrskreise der Polizei nach Bundesländern geordnet. Autobahnpolizei nach Autobahnen, Bundespolizei und Bundeszollverwaltung sind nach den jeweiligen Ämtern geordnet. Am Ende des Buches sind die Funkrufnamen des Technischen Hilfswerks und der BOS-Funk-Atlas 2009/2010 angefügt.

Siebel-Verlag, 416 S., Preis 16,90 Euro (D), 13. Auflage Mai 2009

vth-Bestellnr. 4130017, ISBN 978-3-88180-681-7



Solarstrom effizient nutzen

Autor: Thomas Riegler

Mit zunehmender Sonnenscheindauer nach dem Winter wird nun auch wieder die Solarenergie besonders interessant. Hier finden Camper, Gartenbesitzer und andere ohne Stromanschluss praktische Informationen über die Verwendung von Solarenergie. Auch potenzielle Solarstromerzeuger können sich in diesem Buch gute Tipps für die Leistungsfähigkeit, über die Anschlüsse und die Energieeinspeisung ins öffentliche Stromnetz holen.

vth-Fachbuch, 112 Seiten mit 170 Abb., Preis 17,50 Euro (D)

vth-Bestellnr. 4110147, ISBN 978-3-88180-847-7

Amateurfunk: Bandwacht des DARC

Die schlimmsten Störer des Monats April 2009:

3560	Radio Korea (Nord), Regierungsrundfunk, gehört 1800 – 2230	KRE
3560	Radio Korea (Nord), Regierungsrundfunk, gehört 1800 – 2230	KRE
7000,3	System PRC4+4, 8 x 75 Bd QPSK	CHN
7030	Radio Belarus, Mischprodukt 7120 und 7390	BLR
7039	Ein-Buchstaben-Baken A, C, D, P	RUS / UKR
7089,9	Wetterfax 60 U/min, IOC 576, Standort Sevastopol zeigt Wetterkarte des Mittelmeeres mit russischem Text	UKR
10140, 14000	Britisches Überhorizontradar, Standort Akrotiri, Zypern	G / CYP
18065	dito	G / CYP
7100-7200	viele Rundfunksender, die diesen Bereich nicht verlassen haben	XXX

Die schlimmsten Störer des Monats Mai 2009:

3560	Radio Korea (Nord), Regierungsrundfunk, gehört 1800 – 2230	KRE
3560	Radio Korea (Nord), Regierungsrundfunk, gehört 1800 – 2230	KRE
7039	Ein-Buchstaben-Baken A, C, D, P	RUS / UKR
7089,5	Wetterfax 60 U/min, IOC 576, Standort Sevastopol zeigt Wetterkarte des Mittelmeeres mit russischem Text	UKR
10120-10140	Britisches Überhorizontradar, Standort Akrotiri, Zypern	G / CYP
7100 - 7200	viele Rundfunksender, die diesen Bereich nicht verlassen haben	XXX
24840-24950	CODAR-HF-Meereswellen-Radar, Insel Pag, Kroatische Adria	HRV

Die schlimmsten Störer des Monats Juni 2009:

7039	Ein-Buchstaben-Baken C, D, P, S	RUS / UKR
7054	Fernschreiber 50 Bd, Standort Moskau	RUS
7087,9	Wetterfax 60 U/min, IOC 576, Standort Sevastopol zeigt Wetterkarte des Mittelmeeres mit russischem Text	UKR
7100-7200	viele Rundfunksender (s.u.), die diesen Bereich nicht verlassen haben	XXX
14000-14150	Französisches Überhorizontradar Nostradamus, Signalmitte 13960, Standort: bei Chartres, nördlich von Paris	F
21005-21265	Britisches Überhorizontradar, Akrotiri auf der Insel Zypern	G / CYP
24840-24950	CODAR-HF-Meereswellen-Radar, Insel Pag, Kroatische Adria	HRV

Illegale Rundfunkstationen im 40 m Amateurfunkband:

7100	Stimme Koreas (Nord), KRE	7175	Voice of the Broad Masses, ERI
7105	R China, Nei Menggu PBS, CHN	7175	R.Ethiopia, ETH
7105	RTI-CBS, TWN	7180	Stimme Koreas (Nord), KRE
7105	All India R (AIR) Lucknow, IND	7180	R China, Progr. in englisch, CHN
7110	R Ethiopia, ETH	7180	Voice of the Broad Masses, ERI
7120	Radio China, Xinjian PBS, CHN	7180	R. Ethiopia, ETH
7125	Radio China, Xizang PBS, CHN	7185	RTI-CBS, TWN
7130	RTI-CBS, TWN	7185	CNR-1, CHN
7130	Radio China CNR-1, CHN	7190	SLBC Sri Lanka, CLN
7135	Belarus Radio 1, BLR	7195	Radio China, Xinjiang PBS, CHN
7140	Stimme Koreas (Nord), KRE	7195	Voice of the Broad Masses, ERI
7140	Voice of Russia, RUS	7195	Radio Uganda, UGA
7145	Radio Hargeisa, SOM	7200	Radio Omdurman, SDN
7145	Laos National Radio, LAO	7200	Voice of Russia, RUS
7165	R. China, Nei Menggu PBS, CHN	7200	AIR Kolkata, IND
7165	Radio Ethiopia, ETH	7200	Vo Islamic Republic of Iran, IRN
7165	Voice of the Broad Masses, ERI	7200	Myanmar Radio, BRM
7170	Radio China, Xizang PBS, CHN		

Leiter der Bandwacht des DARC: Ulrich Bihlmayer, DJ9KR / DL0IW, sowie adxb-DL Mitglied. E-Mail: bandwacht@darcd.de Homepage: <http://www.iarums-r1.org>

Vorschau auf kommende Termine mit Hobbybezug

- 19.7. bis 2.8. DX-Camp im Falkencamp in Schwangau; E-Mail: Franz.Ladner@gmx.net
 20. bis 24. 8. Sommer-DX-Camp der Kurzwellenfreunde Rhein/Ruhr e.V. im Naturfreundehaus Holzerbachtal in Solingen-Wald; Infos via infohq@kwfr.de
 28. 8. 5. KBS-Hörertreffen in der Kulturabteilung der Koreanischen Botschaft, Lützowufer 26 in 10787 Berlin; von 13-17 Uhr; Info: Andreas Mücklich
 2. bis 6. 9. DX-Camp in Sandkrug
 4. bis 9. 9. Internationale Funkausstellung (IFA) in Berlin
 5. 9. Hörertreffen zur IFA im Restaurant en passant, Schönhauser Allee 58, 10437 Berlin; von 17-23 Uhr
 31. Oktober 14:00 Uhr, im Kolpinghaus in Augsburg: adxb-DL Mitgliederversammlung

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Franz Chvatal, A. J. Kuchelmeister, Christoph Preutenborbeck, Thomas Schubaur, Friedrich Stöhr

Mitglieder schreiben fürs qso

Unser Mitteilungsblatt qso ist als Forum für uns alle da. Jeder kann hierzu Beiträge schreiben. Honorar bezahlen wir nicht, dies ist nicht im Sinne unserer Vereinssatzung. Gerne erwarten wir Ihre interessanten Artikel! Zuschicken in elektronischem Format (E-Mail oder Diskette) erleichtert die Weiterverarbeitung. Fotos benötigen wir in hoher Auflösung (300 dpi, unbearbeitet – anderes Format ist nicht fürs qso geeignet)!

Thomas Schubaur

Unsere Mitgliedsbeiträge 2009

Jahresbeitrag (Deutschland)	39,00 €	Junior-Beitrag (Deutschland)	23,50 €
Jahresbeitrag nur qso Bezug	8,00 €	Auslandsmitgliedschaft	45,00 €
Aufnahmebeitrag einmalig	2,50 €	Freiwillige Spenden gerne willkommen!	

Online Bezug von „Radio-Kurier - weltweit hören“

Unsere große Mitglieder-Fachzeitschrift „Radio-Kurier – weltweit hören“ (RKwwh) kann auch online bezogen werden, also nicht nur in Papierform:

- ausschließlich Online-Bezug RKwwh (ohne Papierausgabe): 20 € pro Jahr
- zusätzlich Online-Bezug RKwwh (mit Papierausgabe weiterhin): 10 € pro Jahr

Anträge bitte an die Zentralanschrift der adxb-DL mit der Angabe einer E-Mail Adresse.

Wichtige Anschriften/Kontakte der adxb-DL

Zentralanschrift: adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

Unsere Internet Präsenz: <http://www.adxb-dl.de>

Telefonische Hobby-Beratung - Hotline der adxb-DL: Thomas Schubaur

Mo - Fr von 18-20 MEZ, sowie Sa + So tagsüber, Tel. 08236 / 958915

E-Mail: DL1TS@t-online.de

Kassenwart der adxb-DL: Dieter Malisi

Klubkonto: Postbank Frankfurt/Main 5419 91-606 (BLZ 500 100 60)

(IBAN DE46 5001 0060 0541 9916 06, BIC PBNKDEFF)

Empfänger: adxb-DL e.V.

Diplom-Manager Andreas Reus, Habichtsweg 26, 64380 Roßdorf

Übersetzungsdienst Klaus Huber, Pfarrhofstr. 3, 84364 Birnbach-Hirschbach

Amateurfunk-Adressendienst c/o Henning Mammes, Döringstr. 17, 26871 Papenburg

UKW/TV-Arbeitskreis c/o H.-J. Kuhlo, Wilhelm-Leuschner-Str. 293B, 64347 Griesheim

qso ist das Mitteilungsblatt der Assoziation junger DXer e.V. (adxb-DL)

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach